

Neue Möglichkeiten durch Umschulung

HEILBRONN *Arbeitsagentur bietet neuartige Qualifizierungsinstrumente – Programme sind bei Unternehmen oft nicht bekannt*

Von unserem Redakteur
Jürgen Paul

U m dem Fachkräftemangel in der Region zu begegnen geht die Arbeitsagentur Heilbronn neue Wege im Bereich der Umschulung. Betriebe und Arbeitnehmer können von drei neuen Maßnahmen profitieren. Die Agentur nimmt dabei sowohl Menschen ohne Ausbildung in den Blick als auch Bewerber, deren Ausbildung schon länger zurückliegt und die nun als Helfer arbeiten, sowie Menschen aus dem Ausland, deren Ausbildung hier nicht oder nur teilweise anerkannt wird.

Attraktivität Gefördert wird nach Angaben der Arbeitsagentur zum einen eine duale Umschulung im Betrieb. Hier absolviert der Umschüler den praktischen Teil der Ausbildung im Betrieb und die Theorie gemeinsam mit den meist jüngeren Auszubildenden in der Berufsschule. Damit die Umschulung für die Kandidaten auch finanziell attraktiv ist, bekommen diese eine feste Vergütung, etwa ein Helfergehalt, das zu



Bei der Arbeitsagentur Heilbronn geht man neue Wege, um Arbeitslose oder Beschäftigte umzuschulen. Betriebe bekommen großzügige Zuschüsse. Foto: dpa

70 Prozent von der Arbeitsagentur übernommen wird. Damit sollen sie in die Lage versetzt werden, ihren Lebensunterhalt trotz Ausbildung zu bestreiten.

Für Arbeitslose kommt die überbetriebliche Umschulung in Frage. Hier übernehmen private Bildungsträger die Funktion des Ausbildungsbetriebes und vermitteln die prakti-

schen Fähigkeiten. Auch die Theorie kann vom Bildungsträger oder auch durch eine Berufsschule vermittelt werden, Praktika in Betrieben gehören mitunter dazu. Die arbeitslosen Kandidaten erhalten während der Umschulungszeit weiterhin Arbeitslosengeld.

Bei der Kombi-Umschulung wiederum übernimmt ein privater Bil-

dungsträger maximal 49 Prozent der Ausbildungsinhalte, der Schwerpunkt liegt auf der Theorie. Die Praxis übernimmt in erster Linie der Betrieb, teilweise auch der Bildungsträger. Die Umschüler erhalten zur finanziellen Absicherung eine feste Vergütung, die die Arbeitsagentur bis zu 70 Prozent bezuschusst.

Bei ausländischen Bewerbern steht eine entsprechende Nachqualifizierung auf dem Programm, wenn die Qualifikation nicht oder nur zum Teil anerkannt wird. Und auch auf ausreichende Sprachkenntnisse wird großen Wert gelegt, „das ist ganz entscheidend“, sagt Johanna Bursac-Reinhart vom Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Heilbronn. Es gebe sehr viele Anfragen von Menschen aus dem Ausland, die hier arbeiten wollten, sagt sie. Und die Betriebe seien froh über jeden Bewerber.

„Das ist ein luxuriöses Programm für Arbeitgeber“, sagt Agenturleiter Manfred Grab mit Blick auf die finanzielle Förderung. Allerdings wüssten viele Betriebe nichts von diesen Förderprogrammen. Im Jahr 2023 hat die Arbeitsagentur Heilbronn ins-

gesamt 230 Umschulungen abgewickelt, darunter waren 37 geförderte Umschulungen nach den neuen Möglichkeiten. Diesen Anteil will die Agentur künftig deutlich erhöhen – auch mit Hilfe der IHK und der Handwerkskammer Heilbronn-Franken.

Praxisbeispiel Dass es funktioniert, haben einige Unternehmen in der Region bereits bewiesen. Bei Amphenol-Tuchel in Heilbronn etwa hat eine Zeitarbeiterin aus Polen mit Anfang 30 eine einjährige Umschulung zur Maschinen- und Anlagenführerin absolviert und hat nun einen festen Arbeitsplatz. Und ein junger Familienvater aus dem Iran, der bisher nur aushilfsweise bei Amphenol gearbeitet hatte, machte ebenfalls eine einjährige Umschulung zum Maschinen- und Anlagenführer. Ohne den finanziellen Zuschuss der Arbeitsagentur wäre das für ihn kaum möglich gewesen. „Die Erfahrungen sind sehr positiv“, sagt Sabine Layher, Personalreferentin bei Amphenol-Tuchel. Sie könne Unternehmen und Bewerbern nur empfehlen, diese neuen Programme zu nutzen.